

## Die D-Ausbildung

Orgel • Chorleitung • Kinderchorleitung

Die D-Ausbildung wird in den Fächern Orgel, Chorleitung und/oder Kinderchorleitung angeboten.

Die Inhalte sind:

- Orgel: Liedbegleitung, einfache Vorspiele und einfache Orgelliteratur
- Chorleitung: Grundlagen des Dirigierens und Einstudierens einfacher Chorliteratur
- Kinderchorleitung: musikalische, methodische und pädagogische Grundlagen für die Kinderchorarbeit
- für alle: Grundlagen in Liturgik, Deutschem Liturgiegesang und allgemeiner Musiklehre

Dauer der Ausbildung: in der Regel zwei Jahre.

Je nach gewähltem Fach erfolgt der Unterricht durch die Dekanatskantoren (Orgel), Regionalkantoren (Chorleitung) oder andere beauftragte Kirchenmusiker/innen des Bistums. Die Kosten belaufen sich auf 150 € (Orgel 170 €)/Halbjahr.

---

### Referat Liturgie und Kirchenmusik Trier

Andrea Mons  
Mustorstr. 2  
54290 Trier  
Tel.: 0651/7105-508  
kirchenmusik@bistum-trier.de

Dort werden Ihnen Ansprechpartner vor Ort vermittelt.

---

Herausgeber:

### Bischöfliche Kirchenmusikschule

mit ihren Seminarstandorten Trier,  
Koblenz und Saarbrücken  
Mustorstraße 2 | 54290 Trier  
Tel.: 0651/7105-508  
kirchenmusik@bistum-trier.de – www.kirchenmusik-trier.de



Kirchenmusik

IM BISTUM TRIER



Musik  
ist die Sprache  
der Engel.

Chöre leiten, Orgel spielen, Singen –  
Kirchenmusiker\*in werden!

## Neue Kurse Kirchenmusik (C/D)

Ausbildung zur/zum nebenberuflichen Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker

Ab Oktober bieten wir als Bischöfliche Kirchenmusikschule Trier mit unseren Seminarstandorten Trier, Koblenz und Saarbrücken wieder neue Kurse mit Ausbildungsgängen zur/zum nebenberuflichen Kirchenmusikerin und Kirchenmusiker an.

---

Wir bieten Ihnen:

- Ausbildungen, die Ihren Vorkenntnissen entsprechen
- wohnortnahen Unterricht
- professionelle Lehrkräfte
- günstige Preise

Die Ausbildungsgänge sind insbesondere für Schüler(innen) und Student(inn)en interessant, können aber auch berufsbegleitend absolviert werden. Viele junge Musikerinnen und Musiker nutzen durch unsere Ausbildung auch die Chance, sich von kompetenter Seite individuell betreut auf ein Studium an einer Musikhochschule vorzubereiten.

---

Für ein Vorgespräch, in dem wir Sie gern weitergehend informieren und beraten, wenden Sie sich bitte an das

### Referat Liturgie und Kirchenmusik Trier

Andrea Mons  
Mustorstr. 2  
54290 Trier  
Tel.: 0651/7105-508  
kirchenmusik@bistum-trier.de

Dort werden Ihnen Ansprechpartner vor Ort vermittelt.  
Auch Ihre Anmeldung zur Ausbildung kann dort erfolgen.

---

Anmeldeschluss für alle Ausbildungsgänge ist der 1. September.

## Die C-Ausbildung

- Kirchenmusik (Orgel u. Chorleitung)
- Teilbereichsqualifikation Orgel od. Chorleitung (TBQ)

Die C-Ausbildung ist eine breit angelegte kirchenmusikalische Ausbildung für den nebenberuflichen Dienst als Kirchenmusiker/in. Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auf gleichem Niveau eine Teilbereichsqualifikation für die Bereiche Orgelspiel oder Chorleitung zu erlangen.

---

Die C-Ausbildung erfolgt im Einzelunterricht in den Fächern:

- Orgelliteraturspiel<sup>1)</sup> / Liturgisches Orgelspiel<sup>1)</sup>
- Klavierspiel
- Singen und Sprechen<sup>2)</sup>

Im Gruppenunterricht an den Seminarstandorten Trier, Koblenz und Saarbrücken (15 Termine/Jahr, samstags vormittags) sowie an 5 Kompaktwochenenden in Bistumshäusern werden die übrigen Fächer unterrichtet:

- Chorleitung<sup>2)</sup>/Kinderchorleitung<sup>2)</sup>
- Liturgik
- Liturgisches Singen
- Tonsatz
- Gehörbildung
- Musikgeschichte
- Orgelkunde<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> entfällt bei Teilbereichsqualifikation Chorleitung

<sup>2)</sup> entfällt bei Teilbereichsqualifikation Orgel

---

Dauer der Ausbildung: in der Regel drei Jahre.  
Der Unterricht erfolgt durch die Regionalkantoren/innen des Bistums sowie weitere beauftragte Lehrkräfte.

Der Abschluss C-Examen wird von allen deutschen Diözesen anerkannt (gilt nicht für die Teilbereichsqualifikation!).

In den Kosten von monatlich 90 € (TBQ 70 €) sind enthalten: sämtlicher Unterricht sowie die Unterbringungs- und Verpflegungskosten an den Kompaktwochenenden.